

Günstige „Punktlandung“

Rechtzeitig zum Christkindlmarkt waren die Arbeiten an der Tiefgaragen-Oberfläche am Rathaus abgeschlossen. Die Tiefgarage Oststraße konnte bereits am gestrigen Freitag wieder für die Nutzung freigegeben werden.

Waldkraiburg – „Das war eine Punktlandung.“ Bürgermeister Siegfried Klika äußerte sich nach einem Ortstermin mit dem Stadtentwicklungsausschuss sehr zufrieden über den Fortgang bei der Teilsanierung der Tiefgarage unter dem Rathaus und über die Ausführung der Arbeiten. „Da wur-

de sehr saubere Arbeit geleistet.“

Fristgerecht wurden die Pflasterarbeiten auf der breiten Treppe zum Rathausvorplatz sowie bei den Arkaden vor der Firma Krause erledigt. Die Oststraßen-Tiefgarage ist fertig. Im Bereich der Rathaus-Tiefgarage sind laut Ingenieur Markus Keßner, der für die Planung verantwortlich zeichnet, die Betonarbeiten abgeschlossen, derzeit werden die Hohlkehlen um die Stützen hergestellt. 36 statt 24 Stützpfeiler, wie zuerst angenommen wurde, waren sanierungsbedürftig. Damit die Arbeiten in diesem Bereich noch heuer zu Ende gebracht werden können wird die Baustelle beheizt. Keßner ist zuversichtlich, dass der Abschlusstermin

ANZEIGE

29.12. Dinner for One

31.12. Sekretärinnen

08031 - 365 9 365
www.kuko.de

KU'KO

Mitte Dezember eingehalten werden kann.

Probleme gibt es dagegen bei der Abdichtung des Tiefgaragen-Eingangs vom Sartrouville-Platz. Sobald es die Witterung zulässt, sollen sie behoben sein, eventuell wird dies erst im neuen Jahr möglich sein.

Im Verlauf der Sanierungsmaßnahme wurden mehrere, zunächst nicht geplante Zusatzarbeiten für insgesamt fast 26 000 Euro notwendig.

Allein die Baubeheizung schlägt mit über 10 000 Euro zu Buche.

Trotz dieser Mehrkosten liegt die Maßnahme noch immer unter den ursprünglich geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 255 000 Euro (ohne Planungskosten). Der Grund ist das günstige Ausschreibungsergebnis. Die Arbeiten wurden für 184 000 Euro vergeben.

Bei der Maßnahme, die kurz vor dem Abschluss steht, handelte es sich um eine Sanierung nach Maßgabe der Dringlichkeit. Unaufschiebbarere Arbeiten wurden vorgezogen, aus Sicherheitsgründen und um Folgekosten einzudämmen. Eine Generalsanierung mit Kosten im siebenstelligen Eurobereich steht noch aus. hg